

DAfStb-Fachkolloquium

Dauerhaftigkeit von Beton nach dem Performance-Prinzip

21. Mai 2025

Tagungsort DIN

Deutsches Institut für Normung e. V.
Burggrafenstraße 6 10787 Berlin

Die Dauerhaftigkeit von Beton- und Stahlbetonbauwerken wird gegenwärtig in den einschlägigen Regelwerken durch deskriptive Anforderungen sichergestellt. Dabei werden für die zugehörigen Expositionsklassen zum einen Grenzwerte für die Betonzusammensetzung (z.B. maximal zulässiger Wasserzementwert, Mindestzementgehalt, Mindestdruckfestigkeit) und zum anderen einzuhalten Mindestbetondeckungen festgelegt. Werden diese deskriptiven Vorgaben zusammen mit den Bemessungsregeln und den Anforderungen an die Bauausführung eingehalten, kann mit einer Nutzungsdauer der Bauwerke von 50 Jahren gerechnet werden.

Künftig könnte die Sicherstellung der Dauerhaftigkeit von Bauwerken durch ein Performance-Konzept erweitert werden. Die Basis dieses Performance-Konzepts bilden u. a. leistungsbezogene Prüfverfahren zur expliziten Ermittlung der Materialkennwerte mit Bezug auf die relevanten Einwirkungen (Karbonatisierung, Chlorid-eindringung, Frost- und Frost-Tausalzangriff, Säureangriff etc.) sowie Prognosemodelle für die Dauerhaftigkeit der Bauwerke.



Um das Performance-Konzept fortzuführen und die darin noch enthaltenen Lücken zu schließen, sind dennoch weitere umfangreiche Forschungsarbeiten zur Dauerhaftigkeit sowohl am Baustoff Beton als auch in Bezug auf die Bauwerke erforderlich.

Diese Forschungen können aufgrund des enormen Umfangs der dazu notwendigen Untersuchungen nur im Zusammenschluss mehrerer Forschungsstellen erfolgen, weshalb das IGF-Verbundforschungsvorhaben „Dauerhaftigkeit von Beton nach dem Performance-Prinzip“ im Mai 2021 initiiert wurde.

Im Rahmen eines DAfStb-Fachkolloquiums sollen die inzwischen abgeschlossenen Untersuchungen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse der breiten Fachöffentlichkeit vorgestellt werden. Die Konsortialmitglieder des gesamten Verbundforschungsvorhabens freuen sich, Sie zu dieser Veranstaltung in Berlin begrüßen zu dürfen!



FEHS



FTB hcu
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT
TRANSPORTBETON e. V.



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT
Universität der Bundeswehr Hamburg



DAfStb-Fachkolloquium Dauerhaftigkeit von Beton nach dem Performance-Prinzip

Programm

09:00 Uhr **Anmeldung**

10:00 Uhr **Begrüßung**

*Prof. Dr.-Ing. Michael Haist,
Vorsitzender des DAfStb*

**Dauerhaftigkeit von Beton nach dem
Performance-Prinzip – Wissenschaftliche
Grundlagen**

*Prof. Dr.-Ing. Christoph Gehlen,
Technische Universität München*

**Zuverlässigkeit versus Instandsetzungs-
kosten: Wann zu welchem Preis?**

*M.Sc. Juan Lozano,
Technische Universität München*

**Zuverlässigkeit versus Herstellungs-
kosten: Was kostet Qualität?**

*Prof. in Dr.-Ing. Sylvia Keßler,
Helmut-Schmidt-Universität/Universität der
Bundeswehr Hamburg*

11:30 Uhr **Kaffeepause**

12:00 Uhr **Überprüfung der deskriptiven Vorgaben zur
Sicherstellung der Dauerhaftigkeit von
Hochbauten, Brücken- und Wasserbau-
werken**

*Dr.-Ing. Stefan Kubens,
VDZ Technology gGmbH;
M.Sc. Juan Lozano,
Technische Universität München*

**Frost- & Frost-Tausalz-Widerstand –
Wie praxisnah sind die aktuellen Laborprüf-
verfahren?**

*Dr.-Ing. Volkert Feldrappe,
Institut für Baustoff- Forschung e. V.*

**Bewertung der Laborprüfverfahren zum
Karbonatisierungs- und Chlorideindring-
widerstand**

*M.Sc. Matthias Mohs,
Karlsruher Institut für Technologie*

**Dauerhaftigkeit von Betonbauwerken nach
dem System der Expositionswiderstands-
klassen (ERC) – Einblicke in die ERC-Richt-
linie des DAfStb**

*Dr.-Ing. Angelika Schießl-Pecka,
Ingenieurbüro Schiessl Gehlen Sodeikat*

13:40 Uhr **Mittagspause**

14:40 Uhr **Produktionskontrolle in der Herstellung –
Welchen Einfluss haben Zementhersteller
und Zementcharge?**

*M.Sc. Matthias Mohs,
Karlsruher Institut für Technologie*

**Studie zum Einfluss der Gesteinskörnung
auf den Karbonatisierungs- und Chlorid-
eindringwiderstand**

*M.Sc. Nils Rokoß,
HafenCity Universität Hamburg*

**Untersuchungen zum Einfluss der Dosier-
genauigkeit auf den Karbonatisierungs-
und Chlorideindringwiderstand**

*B.Sc. Katharina Röckrath,
VDZ Technology gGmbH*

**Laufende Produktion in einem Transport-
betonwerk – Wie stark schwanken die
dauerhaftigkeitsrelevanten Kenngrößen?**

*Dr.-Ing. Stefan Kubens,
VDZ Technology gGmbH*

**Leistungsbezogene Bewertung der dauer-
haftigkeitsrelevanten Betoneigenschaften
auf der Baustelle**

*M.Sc. David Ov,
DAfStb / Ruhr-Universität Bochum*

Fazit und Schlussworte

*Prof. Dr.-Ing. Udo Wiens,
Geschäftsführer des DAfStb*

16:30 Uhr **Get Together und Ausklang der
Veranstaltung**